

Fallbeispiel Gismo Sommerekzem



Rasse: Haflinger
Geschlecht: Wallach
Geboren: 13.03.2009
Stockmaß: 136 cm
Gewicht: ca. 450 kg
Einsatzbereich: Freizeit
Unterbringung: Paddock-Box

(Vor-) Geschichte des Pferdes

Gismo lebt nun seit 2015 bei mir. Als ich ihn kaufte war er in einem sehr desolaten Zustand, was für mich auch die Erklärung war für die wenigen Mähnen- und Schweifhaare. Nachdem ich ihn dann über den Winter aufgepäppelt hatte, stellten wir im Frühjahr 2016 fest, dass er unter Sommerekzem leidet. Auch der Tierarzt konnte (leider) keine andere Diagnose stellen. Das Jahr 2016 verlief weit gehend OK: wenig Mähne und ziemlich wenig Haare an der Schweifrübe aber keine blutigen Stellen. Er trug 24/7 eine Ekzemerdecke. Der Winter diente zum Haare nachzüchten und als Erholungsphase. Sommer 2017 wurde leider schlimmer. Durch die deutlich angestiegenen Temperaturen brach das Ekzem schon früher aus als im Vorjahr (ca. Anfang April). Somit kam wieder die Ekzemerdecke drauf und in diesem Jahr begann ich diverse Lotionen usw. zu schmieren (immer im Wechsel – im Testprogramm) auf der Suche nach einer Hilfe für mein Pony. In diesem Sommer war leider seine Bauchnaht auch sehr betroffen, was das Reiten mit Sattel eine längere Zeit unmöglich machte. Er schubberte er sich oft blutig. Dann kam wieder der schöne Winter! Sommer 2018: hätte ich gehant, dass es noch schlimmer werden kann als im Sommer zuvor, hätte ich mich mental anders drauf eingestellt. Für mich war klar: 2017 war die Hölle, das kenn ich ja jetzt. 2018 kam der Ausbruch des Ekzems sehr früh, extrem viel Gejucke und dann rund um die Augen keine Haare mehr, weil er sie sich weg geschubbert hat. Somit kam zur Ganzkörperdecke auch noch eine Fliegenmaske - das alles wieder 24/7 und das bei der Hitze des Sommers... Ich habe ihn so gut es ging täglich geduscht, was ihm immer Erholung brachte. Auch diesen Sommer habe ich wieder sämtlich Wunderschmier- und Crememittel getestet – ohne Erfolg. Ich sah mein Pony oft leiden und konnte ihm nicht helfen...

Ich ganz persönlich wünsche mir für mein aber auch für viele andere Pferde, dass ARGININ 4.0 hilft. Es muss nicht zaubern und alles verschwinden lassen (was natürlich der Wahnsinn wäre), nein: eine deutliche Linderung zum Wohle des Tieres wäre einfach schon ein riesen Erfolg. Ich freue mich und bin dankbar, das ARGININ -4.0-Präparat testen zu dürfen. Jedes Haar was aktuell länger wächst oder neu dazu kommt, wird gefeiert wie ein Kindergeburtstag ;-)

Fütterung:	3 x tägl. Heu, getreidefreies Müsli von Eggersmann
Futterzusätze:	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Mineralfutter Haut & Fell von Eggersmann, getrocknete Rote Bete

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	21.02.2019
Dosierung	halbe Dosis, empfohlene Tagesdosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	unters Futter gemischt

Dokumentation

21.02.2019

Beginn der Gabe von ARGININ 4.0 (Halbe Dosis). Gismo frisst es nur, wenn ich es ihm gut versteckt unter das Futter mische. Bisher keinerlei Anzeichen von Ekzem bedingt durch die Jahreszeit.

10.03.2019

Eine super Woche, das Wetter wird besser und bisher nicht mal aufgestellte Haare durchs normale Jucken & Schubbern auf Grund des anstehenden bzw. beginnenden Fellwechsels.

17.03.2019

Auch hier noch alles ruhig. Kein Jucken keine Hautveränderungen. Pony frisst nach wie vor brav seine Dosis unter seinem Futter. Sogar wachsen seine Haare aktuell noch nach an den Stellen, wo vom letzten Sommer alles kahl und weggeschubbert war.

24.03.2019

Pony hatte auf Grund einer Verletzung am Bein Boxenruhe. Aber auch diese Zeit überstand er ohne sich zu jucken. Dosis nach wie vor die Hälfte der empfohlenen Tagesdosis.

07.04.2019

Leichtes Jucken, jedoch sind wir der Meinung, dass dies auf den momentanen Fellwechsel zu schieben ist. Keine offenen Wunden. Keine großen Haarverluste.

14.04.2019

Leichter Haarverlust an der Schweifrübe. Ansonsten keinerlei Anzeichen. Fellwechsel dauert an, somit jucken die losen Haare im Fell. Letztes Jahr um diese Zeit musste er eingedeckt werden.

21.04.2019

Gismo hat an der Bauchnaht Haare verloren und weg gejuckt. Diese ist kahl aber nicht offen. Mähne und Schweif unverändert. Dosierung auf die empfohlene Tagesdosis erhöht.

26.04.2019

Bauchnaht weiterhin unverändert. Gismo wurde allerdings mit einer Fliegendecke eingedeckt, da es ihn vermehrt gejuckt hat. Leichter Haarverlust an der Schweifrübe.

14.05.2019:

Immer noch keine offenen, komplett kahlen oder wunden Stellen, während bei anderen Pferden das Ekzem schon ausgebrochen ist. Gismo hat außerdem abgenommen, seit er das ARGININ 4.0 bekommt, ohne dass er mehr bewegt wurde. Wenn es so bleibt, ist alles super!

